

JAHRESABSCHLUSS

zum

31. Dezember 2005

Klarastift Service GmbH

Münster

Dipl.-Kfm. Heinrich Joest Wirtschaftsprüfer/Steuerberater
Willy-Brandt-Weg 33
48155 Münster

BILANZ
Klarastift Service GmbH

Münster
zum

31. Dezember 2005

AKTIVA**PASSIVA**

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Sachanlagen				I. Gezeichnetes Kapital			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		2.774,50	5.828,00	II. Gewinnvortrag		25.000,00	25.000,00
				III. Jahresüberschuss		9.077,63	12.629,14
B. Umlaufvermögen				B. Sonderposten mit Rücklagenanteil		10.767,80	3.551,51-
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				C. Rückstellungen			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	36.407,96	36.407,96	21.029,94	1. Steuerrückstellungen	7.069,08		3.755,38
2. sonstige Vermögensgegenstände	0,00		1.379,00	2. sonstige Rückstellungen	3.000,00	10.069,08	4.154,00
II. Kassenbestand, Bundesbank- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		56.114,91	38.477,59	D. Verbindlichkeiten			
		414,67	0,00	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.625,39		380,64
C. Rechnungsabgrenzungsposten				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
				Euro 7.625,39 (Euro 380,64)			
				2. sonstige Verbindlichkeiten	28.772,14	36.397,53	24.346,88
				- davon gegenüber Gesellschaften			
				Euro 5.455,25 (Euro 5.780,36)			
				- davon aus Steuern			
				Euro 2.281,85 (Euro 2.638,19)			
				- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit			
				Euro 6.975,45 (Euro 6.869,04)			
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
				Euro 28.772,14			
				(Euro 24.346,88)			
		95.712,04	66.714,53			95.712,04	66.714,53

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2005 bis 31.12.2005

Klarastift Service GmbH, Münster

	Geschäftsjahr Euro	%	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	<u>348.122,42</u>	100,00	<u>253.298,64</u>
2. Gesamtleistung	348.122,42	100,00	253.298,64
3. sonstige betriebliche Erträge			
sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.748,67	1,36	1.839,84
4. Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.960,00	1,14	0,00
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	230.380,86	66,18	165.180,68
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>51.908,16</u>	14,91	<u>64.011,39</u>
	282.289,02	81,09	229.192,07
- davon für Altersversorgung Euro 400,00 (Euro 0,00)			
6. Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	3.434,05	0,99	3.764,99
7. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen			
aa) Raumkosten	3.800,00	1,09	0,00
ab) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	2.656,13	0,76	244,11
ac) Fahrzeugkosten	3.985,73	1,14	6.972,02
ad) Werbe- und Reisekosten	3.356,26	0,96	0,00
ae) verschiedene betriebliche Kosten	22.298,52	6,41	19.010,55
b) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen	203,10	0,06	198,92
c) Einstellungen in Sonderposten mit Rücklageanteil	4.400,00	1,26	0,00
d) sonstige Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>4.735,91</u>	1,36	<u>792,42</u>
	45.435,65	13,05	27.218,02
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	204,51	0,06	169,09
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>33,00</u>	0,01	<u>0,00</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>17.923,88</u>	5,15	<u>4.867,51-</u>
Übertrag	17.923,88		4.867,51-

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2005 bis 31.12.2005

Klarastift Service GmbH, Münster

	Geschäftsjahr Euro	%	Vorjahr Euro
Übertrag	17.923,88		4.867,51-
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	7.069,08	2,03	1.379,00-
12. sonstige Steuern	<u>87,00</u>	0,02	<u>63,00</u>
	7.156,08	2,06	1.316,00-
13. Jahresüberschuss	10.767,80	3,09	3.551,51-

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2005 bis 31.12.2005

Klarastift Service GmbH, Münster

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 01.01.2005 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2005 Euro
0320	PKW	Ansch-/Herst-K	12.103,45				12.103,45
		Abschreibung	7.963,45	2.320,50			10.283,95
		Buchwerte	4.140,00			2.320,50	1.819,50
0400	Betriebsausstattung	Ansch-/Herst-K	4.067,33				4.067,33
		Abschreibung	2.712,33	678,00			3.390,33
		Buchwerte	1.355,00			678,00	677,00
0480	GWG bis 410 Euro	Ansch-/Herst-K	210,99	388,00			598,99
		Abschreibung	210,99	388,00			598,99
		Buchwerte	0,00	388,00		388,00	0,00
0490	Sonstige Betriebs-u.Gesch.ausstat- tung	Ansch-/Herst-K	443,70				443,70
		Abschreibung	110,70	55,00			165,70
		Buchwerte	333,00			55,00	278,00
Summe		Ansch-/Herst-K	16.825,47	388,00			17.213,47
		Abschreibung	10.997,47	3.441,50			14.438,97
		Buchwerte	5.828,00	388,00		3.441,50	2.774,50

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2005 bis 31.12.2005
Klarastift Service GmbH, Münster

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2005 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2005 Euro
0320	PKW							
320001	Fiat Doblo	01.05.2002 Linear 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	9.103,45 5.463,45 3.640,00	1.821,00		1.821,00	9.103,45 7.284,45 1.819,00
320002	Fiat Cinquecento	01.10.2002 Linear 03/00 / 33,33	AHK Abschr. BW	3.000,00 2.500,00 500,00	499,50		499,50	3.000,00 2.999,50 0,50
Summe	PKW	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		12.103,45 7.963,45 4.140,00	2.320,50		2.320,50	12.103,45 10.283,95 1.819,50

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2005 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2005 Euro
0400	Betriebsausstattung							
400001	Wischmaschine	15.03.2001 Linear 06/00 / 16,67	AHK Abschr. BW	4.067,33 2.712,33 1.355,00	678,00		678,00	4.067,33 3.390,33 677,00
Summe	Betriebsausstattung	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		4.067,33 2.712,33 1.355,00	678,00		678,00	4.067,33 3.390,33 677,00

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2005 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2005 Euro
0480	GWG bis 410 Euro							
480001	GWGs 2004	01.01.2004 GWG/voll 01/00 / 100,00	AHK Abschr. BW	210,99 210,99 0,00				210,99 210,99 0,00
480002		31.12.2005 GWG/voll 01/00 / 100,00	AHK Abschr. BW		388,00 388,00 0,00		388,00	388,00 388,00 0,00
Summe	GWG bis 410 Euro	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		210,99 210,99 0,00	388,00 388,00 388,00		388,00	598,99 598,99 0,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2005 bis 31.12.2005

Klarastift Service GmbH, Münster

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2005 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2005 Euro
0490	Sonstige Betriebs-u.Gesch.ausstattung							
490001	Stempeluhr	05.02.2003	AHK	443,70				443,70
		Linear	Abschr.	110,70	55,00			165,70
		08/00 / 12,50	BW	333,00			55,00	278,00
Summe	Sonstige Betriebs-u.Gesch.aus- stattung	Ansch-/Herst-K		443,70				443,70
		Abschreibung		110,70	55,00			165,70
		Buchwerte		333,00			55,00	278,00

D. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

I. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Das Rechnungswesen der Gesellschaft gliedert sich in die Bereiche Finanzbuchhaltung/Anlagenbuchführung und erfolgt EDV-gestützt.

Daneben werden für die Abwicklung der Teilbereiche /Gehaltsabrechnung / Anlagenbuchführung / Zahlungsverkehr Einzelsysteme genutzt.

Die Organisation der Buchführung ist im Berichtsjahr unverändert geblieben.

Die Jahresabschlussposten sind durch Saldenlisten, Inventur- und andere Unterlagen ausreichend nachgewiesen.

Die Buchführung wird zeitnah geführt und ist beweiskräftig. Der Kontenplan ist ausreichend gegliedert und berücksichtigt die betrieblichen Erfordernisse.

Das Belegwesen ist geordnet. Die Belege werden ordnungsgemäß ausgefertigt und aufbewahrt.

Zwischenergebnisse mit sach- und periodenbezogenen Aufwands- und Ertragsabgrenzungen werden anhand der Buchhaltung erstellt

II. Jahresabschluss

1. Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss wurde vom Geschäftsführer innerhalb der gesetzlichen Frist aufgestellt. Er wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ordnungsgemäß aus der Buchführung und weiteren Unterlagen abgeleitet und entspricht in Ansatz, Gliederung und Bewertung den gesetzlichen Vorschriften und der Satzung.

Der Stetigkeitsgrundsatz gemäß § 252 Abs. 1 Nr. 6 HGB hinsichtlich Ausweis und Bewertung wurde im Jahresabschluss 2005 eingehalten.

Der Anhang entspricht den gesetzlichen Vorschriften. Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind zutreffend angegeben.

2. Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Meine Prüfung hat ergeben, dass § 264 Abs. 2 HGB beachtet wurde und der Jahresabschluss 2005 insgesamt, d. h. im Zusammenwirken von Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft, die nachfolgend im einzelnen analysiert werden, vermittelt.

Wesentliche Veränderungen bei den Rechtsverhältnissen und Kapitalgrundlagen ergaben sich im Berichtsjahr nicht.

a) Vermögenslage

Der Jahresüberschuss wird gem. Vorschlag der Geschäftsführung auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich im einzelnen aus dem Anlagespiegel im Anhang.

Die akuten und latenten Risiken sind durch Einzel- bzw. Pauschalwertberichtigungen ausreichend abgedeckt.

Das Eigenkapital und seine Zusammensetzung haben sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

	31.12.03	31.12.2004	31.12.2005
	TEUR	TEUR	TEUR
Stammkapital	25,00	25,00	25,00
Gewinnvortrag	7,24	12,63	9,08
Jahresüberschuss	5,39	-3,55	10,77
Eigenkapital	37,63	34,08	44,85

Die Deckung des Anlagevermögens durch Eigenkapital und langfristige Finanzierungsmittel verdeutlicht folgende Gegenüberstellung:

	31.12.03	31.12.2004	31.12.2005
	TEUR	TEUR	TEUR
Anlagevermögen	9,38	5,83	2,77
Eigenkapital	37,63	34,08	44,85
Eigenkapitalunter-/ -überdeckung	28,25	28,25	42,08
Langfristige Fremdmittel		0	0
Finanzierungsunter-/ -überdeckung	28,25	28,25	42,08

Das Anlagevermögen durch Eigenkapital mehrfach gedeckt.

Klarastift Service GmbH, Münster
Prüfungsbericht zum 31.12.2005

In den nachfolgenden Bilanzübersichten zum 31. Dezember 2005 und des Vorjahres sind die einzelnen Posten nach betriebswirtschaftlichen und finanziellen Gesichtspunkten zusammengefasst:

	31.12.2005		31.12.2004		Veränderung	
	<u>TEuro</u>	<u>in %</u>	<u>TEuro</u>	<u>in %</u>	<u>TEuro</u>	<u>in %</u>
<u>Aktivseite</u>						
<u>Anlagevermögen</u>						
Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	2,78	2,90	5,83	8,74	-3,05	-52,32
Finanzanlagen	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	0,00
	<u>2,78</u>	<u>2,90</u>	<u>5,83</u>	<u>8,74</u>	<u>-3,05</u>	<u>-52,32</u>
<u>Umlaufvermögen</u>						
Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	36,41	38,04	21,03	31,52	15,38	73,13
Liquide Mittel	56,11	58,63	38,48	57,67	17,63	45,82
Sonstige Aktiva	<u>0,41</u>	<u>0,43</u>	<u>1,38</u>	<u>2,07</u>	<u>-0,97</u>	<u>-70,29</u>
	<u>92,93</u>	<u>97,10</u>	<u>60,89</u>	<u>91,26</u>	<u>32,04</u>	<u>52,62</u>
<u>Negatives Eigenkapital</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	0,00
Bilanzsumme	<u>95,71</u>	<u>100,00</u>	<u>66,72</u>	<u>100,00</u>	<u>28,99</u>	<u>43,45</u>
<u>Passivseite</u>						
<u>Eigenkapital</u>	<u>44,85</u>	<u>46,86</u>	<u>34,07</u>	<u>51,06</u>	<u>10,78</u>	31,64
<u>Sonderposten und Rückstellungen</u>						
Sonderposten mit Rücklageanteil	4,39	4,59	0,00	0,00	4,39	100,00
Pensionsrückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Andere Rückstellungen	<u>10,07</u>	<u>10,52</u>	<u>7,91</u>	<u>11,86</u>	<u>2,16</u>	27,31
	<u>14,46</u>	<u>15,11</u>	<u>7,91</u>	<u>11,86</u>	<u>6,55</u>	82,81
<u>Fremdkapital</u>						
Verbindlichkeiten						
- gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- aus Lieferungen und Leistungen	7,63	7,97	0,38	0,57	7,25	1.907,89
- übrige Verbindlichkeiten	<u>28,77</u>	<u>30,06</u>	<u>24,36</u>	<u>36,51</u>	<u>4,41</u>	18,10
	<u>36,40</u>	<u>38,03</u>	<u>24,74</u>	<u>37,08</u>	<u>11,66</u>	47,13
Bilanzsumme	<u>95,71</u>	<u>100,00</u>	<u>66,72</u>	<u>100,00</u>	<u>28,99</u>	<u>43,45</u>

b) Ertragslage

Zur Darstellung der Ertragslage haben wir die Zahlen der Gewinn- und Verlustrechnung nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten gegliedert und den entsprechenden Vorjahreswerten gegenübergestellt:

	01.01. - 31.12.2005		01.01. - 31.12.2004		Veränderung	
	<u>TEuro</u>	<u>in %</u>	<u>TEuro</u>	<u>in %</u>	<u>TEuro</u>	<u>in %</u>
Gesamtleistung	348,12	100,00	253,30	100,00	94,82	37,43
Materialaufwand und Fremdleistungen	<u>3,96</u>	<u>1,14</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>3,96</u>	100,00
Rohergebnis	344,16	98,86	253,30	100,00	90,86	35,87
Personalaufwand	282,29	81,09	229,19	90,48	53,10	23,17
Abschreibungen	3,43	0,99	3,76	1,48	-0,33	-8,78
Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>41,12</u>	<u>11,81</u>	<u>27,28</u>	<u>10,77</u>	<u>13,84</u>	50,73
Betriebsergebnis	17,32	4,98	-6,93	-2,74	24,25	-349,93
Finanzergebnis	0,17	0,05	0,17	0,07	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	<u>4,75</u>	<u>1,36</u>	<u>1,84</u>	<u>0,73</u>	<u>2,91</u>	158,15
Unternehmensergebnis	22,24	6,39	-4,92	-1,94	27,16	-552,03
außerordentliche Erträge und Aufwendungen	-4,40	-1,26	0,00	0,00	-4,40	100,00
Ertragsteuern	<u>7,07</u>	<u>2,03</u>	<u>-1,38</u>	<u>-0,54</u>	<u>8,45</u>	-612,32
Jahresüberschuss	<u>10,77</u>	<u>3,09</u>	<u>-3,54</u>	<u>-1,40</u>	<u>14,31</u>	<u>-404,24</u>

Die Aufteilung der Abschreibungen ergibt sich aus dem Anlagespiegel.

Bestätigungsvermerk

Nach dem abschließenden Ergebnis meiner Prüfung habe ich mit Datum vom 09.05.2006 den Jahresabschluss der Klarastift Service GmbH zum 31.12.2005 mit dem nachfolgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen:

„Ich habe den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Klarastift Service GmbH für das Geschäftsjahr vom 01.01.2005 bis 31.12.2005 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Ich habe meine Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzung der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.

Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Münster, 09.05.2006

Heinrich Joest, Wirtschaftsprüfer

